



JUGENDARBEIT IM LANDKREIS WÜRZBURG

Arbeitsbericht
Kreisjugendring Würzburg



kreisjugendring
würzburg

2024

Coverbild „Nach Europa. Ein Theaterstück auf dem Weg nach Europa“,
mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach. Kreisjugendring Würzburg

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
RÜCKBLICK UND AUSBLICK.....	4
ÜBER UNS	6
Vorstand.....	6
Einzelpersonlichkeiten	10
Geschäftsstelle	11
VERANSTALTUNGEN	14
Freizeitmaßnahmen	14
Jugendbildung	14
Mitarbeiterbildung	15
Projekte und Aktionen	16
DEMOKRATIEBUDGET.....	17
VERLEIH.....	20
Materialverleih	20
Busverleih	20
BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN	21
NETZWERK.....	34
Landkreis Würzburg	34
Jugendringe Unterfranken	37
Kooperationspartner	37
STATISTIK UND FINANZEN	38
Jahresrechnung.....	38
Zuschüsse	39
Jugendleiter:innen-Card - JuLeiCa	40
IMPRESSUM	41

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Liebe Leser:innen,

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit im Landkreis Würzburg,

Jugendarbeit lebt von Spontaneität, Engagement, einem guten Netzwerk und Durchhaltevermögen. Dies durften wir im Jahr 2024 wieder einmal in den verschiedenen Bereichen unserer Arbeit miterleben.



Kurzfristig wurden uns aus dem „Demokratiebudget“ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring Fördergelder zur Verfügung gestellt. In nur sechs Monaten musste eine Planung, Umsetzung und der Abschluss der Aktionen im Rahmen dieses Projektes durchgeführt werden und das KJR-Team konnte tolle Angebote mit und für junge Menschen schaffen. Wir sind dankbar, dass wir so die Möglichkeit hatten, zu zeigen, was wir auch in kurzer Zeit bewegen und auf die Beine stellen können. Das gut funktionierende Netzwerk an zuverlässigen Partnern, mit denen wir gemeinsam spontane Ideen umsetzen ist unersetzlich.

Ein weiterer Meilenstein war in 2024 die Unterzeichnung des neuen Grundlagenvertrags, durch den unsere Arbeit sowohl inhaltlich als auch finanziell für die kommenden Jahre gut abgesichert ist. Danke an die überaus gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Verantwortlichen im Landratsamt, insbesondere dem Fachbereich für Kinder, Jugend und Familie.

Besonders freut mich, dass wir nach der Unterzeichnung des Vertrags unser Team um eine zusätzliche pädagogische Fachkraft erweitern konnten. Unsere Freizeit- und Bildungsangebote für junge Menschen können so nun weiter ausgebaut und gestärkt werden, um somit den Bedarfen in der Region gerecht zu werden.

Mit der Einführung des digitalen Zuschussportals sind wir in 2024 einen Schritt in Richtung Digitalisierung gegangen. Für die Ehrenamtlichen in den Jugendorganisationen soll die Beantragung der Zuschüsse so etwas

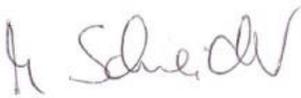
zeitsparender und unbürokratischer sein. Der weitere Ausbau wird uns in den kommenden Jahren begleiten und den Papierantrag vollständig ersetzen.

Ein herzliches Dankeschön an all die Menschen, die sich im Landkreis Würzburg auf vielfältige Weise für die Jugendarbeit einsetzen. Danke an den Vorstand und das Team im KJR, sowie an unsere Unterstützer und Förderer für das Engagement und die großartige Arbeit.

Ich freue mich auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2025.

Danke für euer Vertrauen in unsere Arbeit und viel Freude beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen,



Manuela Schneider
Vorsitzende KJR Würzburg

ÜBER UNS

Vorstand

Der Vorstand des KJR Würzburg ist gemäß §35 der BJR-Satzung für die Aufgabenerledigung des KJR Würzburg nach der Satzung, der Geschäftsordnung, dem Leitbild und den Beschlüssen der Vollversammlung verantwortlich. Ebenso ist dieser Vorstand für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung zuständig und arbeitet ehrenamtlich.

Der Vorstand setzt sich seit der Herbstvollversammlung 2023 aus den folgende Personen zusammen:

- Vorsitzende:** **Manuela Schneider**, ohne Delegation
- Stellv. Vorsitzende:** **Andrea Knorz**, Feuerwehrjugend
- Vorstandsmitglieder:** **Beate Betschler**, Evangelische Jugend
- Julia Kosmol**, Bayerische Sportjugend
- Mirjam Schneider**, Bund deutscher Karneval-Jugend
- Ulrich Ebert**, Bayerische Schützenjugend
- Henry Henkelmann**, ohne Delegation



v.l.n.r.: Manuela Schneider, Henry Henkelmann, Beate Betschler, Julia Kosmol, Andrea Knorz, Mirjam Schneider, Ulrich Ebert

Themenschwerpunkte im KJR Würzburg 2024

- JuLeiCa Aus- und Weiterbildung
- Überarbeitung und Abschluss des Grundlagenvertrags mit dem Landkreis Würzburg
- Überarbeitung KJR-Logo mit Agentur egopol und TKmedien
- Erarbeitung und Eröffnung der neuen Homepage mit Agentur egopol und TKmedien
- Einstieg in das digitale Zuschussportal mit KJR München-Land
- Aktionen im Rahmen des ‚Demokratiebudget‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring
- Besetzung einer neuen pädagogischen Stelle in der Geschäftsstelle

Die Vorstandssitzungen wurden in der Regel einmal monatlich abgehalten. In diesem Jahr teilweise in Präsenz und teilweise digital. Die aktuellen Themen sowie Zuschussanträge mit Beschlussbedarf wurden dort besprochen. Es fand ein Klausurwochenende für die Planung des kommenden Jahres vom 05.07. - 07.07.2024 im Gästehaus Hohe Röhn in Bischofsheim statt.



v.l.n.r. Judith Zellmer, Mirjam Schneider, Andrea Knorz, Beate Betschler, Manuela Schneider, Katrin Schunk, Julia Kosmol

Vollversammlung

Die **Frühjahrsvollversammlung** am 15.05.2024 fand im großes Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg statt.

Tagesordnung der Frühjahrsvollversammlung 2024

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorstellungsrunde
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
Grußwort Landkreis Würzburg
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2023
Grußwort BezJR Unterfranken
Grußwort SJR Würzburg
- TOP 4 Arbeitsbericht des Vorstandes 2023
- TOP 5 Jahresrechnung 2023
- TOP 6 Rechnungsprüfbericht durch die Kassenprüfenden
- TOP 7 Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
Vorstellung Zuschussportal
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Termine und Sonstiges

Die **Herbstvollversammlung** am 20.11.2024 fand im großes Sitzungssaal im Landratsamt Würzburg statt.

Tagesordnung der Herbstvollversammlung 2024

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorstellungsrunde
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
Grußwort Landrat
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2024
Grußwort BezJR Unterfranken
- TOP 4 Feststellungsbeschlüsse
Grußwort SJR Würzburg
- TOP 5 Rückblick Demokratiebudget
- TOP 6 Nachtragshaushaltsplan 2024
- TOP 7 Arbeitsplanung des Vorstandes 2025
- TOP 8 Haushaltsplan 2025
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Termine und Sonstiges

Einzelpersönlichkeiten

Die Einzelpersönlichkeiten werden bei den turnusmäßigen Wahlen berufen und nehmen beratend an den Vollversammlungen des KJR Würzburg teil. Sie unterstützen den KJR Würzburg bei wichtigen Entscheidungen, insbesondere auf politischer Ebene (Kreistag).

Unserer Einzelpersönlichkeiten



Christiane Haupt-Kreuzer
Stellvertretende Landrätin,
Kreisrätin SPD



Martina Schmidt
Kreisrätin CSU



Karen Heußner
2.Stellvertreterin des Landrats und
Fraktionsvorsitzende der Bündnis 90/
Grüne im Kreistag des Landkreises Würzburg



Hans Fiederling
Fraktionssprecher UWG/ FW im
Kreistag des Landkreis Würzburg

Geschäftsstelle

Der Vollzug der Beschlüsse, die laufenden Geschäfte, die Bearbeitung von Zuschussanträgen sowie die Vor- und Nachbereitung von Freizeitmaßnahmen und Veranstaltungen und der Verleih werden von den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle erledigt. Auch die ordnungsgemäße Verwaltung des Haushaltes, die Öffentlichkeitsarbeit und die Beteiligung zur Bauleitplanung werden hier wahrgenommen. Die Anträge zur JuLeiCa werden bearbeitet und genehmigt sowie jährlich attraktive Vergünstigungen im JuLeiCa-Gutscheinheft zusammengestellt.

Mitarbeiter:innen

Geschäftsführung:	Judith Zellmer
Pädagogische Mitarbeitende:	Anna Göpfert, Laura Issing (ab 11/2024)
Kassenleitung, Verwaltung:	Katrin Schunk
Verleih:	Joachim Maurer

Bericht aus der Geschäftsstelle

Im Mai 2024 startete die modernisierte Homepage des Kreisjugendrings. Die neue Seite bietet alle Termine des Jahres für Freizeiten, Jugend- oder Mitarbeiterbildung auf einen Blick. Für den Verleih gibt es ein Tool, so dass mit nur wenigen Klicks das gewünschte Material für Veranstaltungen und Feste angefragt werden kann. Neu ist außerdem das Logo - und einzigartig: Es zeigt Carlchen, das KJR Würzburg-eigene Chamäleon aus grünem Häkelgarn. Carlchen ist so bunt, vielseitig und flexibel wie die Jugendarbeit im Landkreis Würzburg. Das Logo und die neue Webseite wurden in Zusammenarbeit mit Marion Linneberg von der Agentur egopol sowie Thomas Keupp von tk-Medien verwirklicht.

Seit Anfang 2024 können die ersten Zuschussanträgen über das digitale Zuschussportal gestellt werden. Die Nutzung der alten Formulare bleibt vorerst weiterhin möglich.

Im Juli 2024 wurde der neue Grundlagenvertrag zwischen dem Landkreis Würzburg und dem KJR Würzburg unterzeichnet. Der Vertrag wurde aktualisiert und enthält ab sofort auch eine Erhöhung der Sach- und Verwaltungskosten gemäß Verbraucherpreisindex.

Im November 2024 konnte die zusätzliche Stelle einer pädagogischen Fachkraft mit 50% Stellenumfang besetzt werden. Wir konnten Laura Issing als neue pädagogische

ÜBER UNS

Mitarbeiterin für das Team der Geschäftsstelle gewinnen. Laura Issing ist für den Ausbau der Freizeit- und Bildungsangebote für junge Menschen zuständig und sie betreut den social media Auftritt. Direkt in ihrer Einarbeitungszeit organisierte sie erstmalig die U18-Wahl zur Bundestagswahl und setzte gemeinsam mit dem SJR Würzburg einen Videodreh mit den Direktkandidaten im Wahlkreis Würzburg um. Der KJR Würzburg plant Außenstelle für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR-SMC) für den Landkreis Würzburg zu werden. Die Koordination des Projektes, der Kontakt zu den Schulen sowie zum Bezirksjugendring Unterfranken als Regionalstelle wird ebenfalls in Frau Issings Aufgabenbereich fallen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und dem Vorstand läuft sehr gut. Die Vorsitzende Manuela Schneider ist regelmäßig in der Geschäftsstelle, sodass Fragen zeitnah geklärt werden können.

Bei unseren Veranstaltungen werden wir in der Regel von ehrenamtlichen Betreuer:innen sowie ehrenamtlichen und hauptamtlichen Referent:innen unterstützt. Viele arbeiten schon seit mehreren Jahren für uns. Ohne sie wäre es nicht möglich, ein so vielfältiges Programm für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Herzlichen Dank dafür!

Bericht zur Bauleitplanung

Der Kreisjugendring wird als Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen in den Gemeinden angehört. Nach Durchsicht und Prüfung der Unterlagen geben wir eine entsprechende Stellungnahme ab.

Wir achten dabei auf die ausreichende Planung von Grün- und Spielflächen, gemäß BauGB und den entsprechenden DIN-Normen. Besonderes Augenmerk richten wir auf eine gute Erreichbarkeit sowie die barrierefreie Gestaltung der Spielplätze.

Im Jahr 2024 wurden uns für den Landkreis 13 Bebauungspläne und 8 Flächennutzungspläne bzw. deren Änderungen vorgelegt. Der Großteil der geplanten Änderungen bezog sich dabei auf die Errichtung von Solarflächen.



- | | |
|-------------------------|---|
| Erreichbarkeit | ✓ |
| Barrierefreiheit | ✓ |
| Größe | ✓ |
| Vielfalt | ✓ |

Katrin Schunk
Bauleitplanung

VERANSTALTUNGEN

Freizeitmaßnahmen

Jugendfreizeit am Brombachsee vom 20.-24.05.2024

Veranstaltungsort: Jugendhaus am Brombachsee, Pleinfeld

Teilnehmer:innen: 18

Kinderfreizeit in der Rhön vom 07.-09.06.2024

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt

Veranstaltungsort: Erdhaus, Rhön

Teilnehmer:innen: 15

Wochenende für Teens in München vom 28. - 30.06.2024

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt

Veranstaltungsort: München

Teilnehmer:innen: 13

Stadtrand-Freizeit in Würzburg vom 29.07. - 23.08.2024

Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO Würzburg und Stadtjugendring Würzburg

Veranstaltungsort: Würzburg

Teilnehmer:innen: 83

Jugendbildung

Workshop Animierte Comics am 14.02.2024

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Veitshöchheim

Ort: Veitshöchheim

Teilnehmer:innen: 7

Workshop Nassfilzen mit Annabel am 26.03.2024

Kooperation mit der Verwaltungsgemeinde Estenfeld

Ort: Prosselsheim

Teilnehmer:innen: 8

Jugendbildungsfahrt vom 02.-06.04.2024

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt

Veranstaltungsort: Straßburg, Frankreich

Teilnehmer:innen: 20

Graffiti-Workshop am 27.04.2024

Kooperation mit der Verwaltungsgemeinde Estenfeld

Ort: Estenfeld

Teilnehmer:innen: 8

Aquarell-Workshop am 06.08.2024

Kooperation mit der Verwaltungsgemeinde Estenfeld

Ort: Eisenheim

Teilnehmer:innen: 11

Workshop Lichtmalerei am 30.10.2024

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit

Veitshöchheim

Teilnehmer:innen: 6



WÜ.LAND.SPIELT! am 04.11.2023

Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit

Giebelstadt und KJA Würzburg

Veranstaltungsort: Kilianeum Würzburg

Teilnehmer:innen: ca. 150 Personen

Mitarbeiterbildung

JuLeiCa-Grundschulung vom 13.02. - 17.02.2024

Veranstaltungsort: Geistliches Zentrum Schwanberg

Veranstaltung wurde aufgrund geringer Teilnehmenden abgesagt

JuLeiCa-Seminartag am 27.04.2024

Veranstaltungsort: Kilianeum Würzburg

Teilnehmer:innen: 13

JuLeiCa-Verlängerungsseminare Oktober –November 2023

Veranstaltungsort: online

Anzahl Kurse: 7

Teilnehmer:innen insgesamt: 34

Jugendleiter-Actiontag: Frühstücksbowling am 6.10.2024

Veranstaltungsort: Extreme Bowlingsarena Mainfrankenpark, Dettelbach

Veranstaltung wurde aufgrund weniger Teilnehmenden abgesagt

Projekte und Aktionen

Verspielte Winterzeit November 2024 bis Januar 2025

2024 konnte das Spielepaket erstmals für die Herbst- und Winterzeit ausgeliehen werden, mit dem Gedanken, dass in den kurzen und oft nassen und kalten Tagen gemeinsam im warmen gespielt werden kann.

Durch Leihgaben der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt, dem Spieleverlag Amigo, privaten Leihgaben und Schenkungen konnte aus einem Pool an altbekannten und brandneuen Spielen tolle Spielepakete zusammengestellt werden. Dieses Mal wurde das Spielepaket von über 35 Familien angenommen. Der Spielerverleih wurde wieder in Kooperation mit der Gemeindejugendarbeit Giebelstadt organisiert.

Seminare für Ehrenamtliche – Online-Angebot im Herbst/Winter 2024

2024 gab es für ehrenamtliche Jugendleiter:innen wieder die Möglichkeit Online-Seminare zu besuchen, um dadurch die JuleiCa in acht Seminarstunden zu verlängern. Im Zeitraum vom 23. September bis 22. Oktober 2024 wurden 8 Seminar über Zoom angeboten.

Das Themenspektrum war breit gefächert, es wurden Seminare zu den Themen Geschlechtssensible Sprache, Prävention sexualisierter Gewalt, Rechtspopulismus, Diskriminierungsformen: Lookismus und Linguizismus, Ki-Power für die Jugendarbeit, Einführung in Canva, Suchprävention angeboten. Die angebotenen Seminare „Einführung in Canva“ und „Suchtprävention“ fanden aufgrund geringer Teilnehmerzahl nicht statt.

Um möglichst viele ehrenamtliche Jugendleiter:innen zu erreichen wurden die Online-Angebote auf der Internetplattform Juleica.de eingestellt, wodurch an den Seminaren ehrenamtliche Jugendleiter aus ganz Deutschland teilnahmen. Insgesamt haben sich 23 Teilnehmer angemeldet, davon 5 aus dem Landkreis Würzburg, 2 aus der Stadt Würzburg.

DEMOKRATIEBUDGET

Die Jugendringe in Bayern haben eine Projektförderung aus dem ‚Demokratiebudget‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring erhalten. Mit diesen Geldern konnten 2024 mehrere Angebote für Jugendliche im Landkreis ermöglicht werden:

Nach Europa – Ein Theaterstück auf dem Weg nach Europa

Kurzbeschreibung Nach Europa

Nach Europa ist ein europäisches Theaterstück: Zwei Personen auf der Flucht – verstrickt in ihre ganz eigenen Vorstellungen von Europa. Ein berührendes, informatives und kurzweiliges Theaterstück zum Zustand der Demokratie und darüber, dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind und wir für ein demokratisches Europa einstehen müssen, wenn wir es schützen wollen.

Das Bühnenbild setzt sich aus zwei Elementen zusammen: Holz und Licht. Die Holzteile bilden ein Bootsgerippe und versinnbildlichen damit den jahrtausendealten Willen der Menschen, dem unbezähmbaren Meer die Stirn zu bieten, um in neue Welten aufzubrechen. Das Licht wird mit Hilfe zweier hochmoderner Laser greifbar, schafft virtuelle Räume und eröffnet ungewohnte Perspektiven. Durch den sparsamen Einsatz der beiden Elemente bleibt jedoch stets genug Raum für die herausfordernden Inhalte des Stückes.

Wir leben seit unserer Geburt in einem friedlichen, demokratischen Land. Krieg kennen wir nur aus dem Fernsehen und von Erzählungen. Frieden und Demokratie waren für uns immer selbstverständlich. Irritiert stellen wir seit einiger Zeit beim Blick in die Medien und in Gesprächen fest, dass es eine relevante Zahl von Menschen gibt, die die Vorzüge der Demokratie, wie Meinungs-, Religions- und Pressefreiheit, Schutz vor Verfolgung und freie Wahlen nicht mehr schätzen. Die Europäische Union ist für viele nicht mehr der Garant für Frieden, Freiheit und politische Stabilität, sondern ein bürokratisches Konstrukt, dem sie ablehnend gegenüberstehen. Dazu kommen Tendenzen des Protektionismus und der Ablehnung von Geflüchteten.

Offensichtlich werden wir nicht als Demokraten geboren, sondern braucht es immer wieder neue Diskussionen, um die Demokratie mit Leben zu erfüllen. Dazu möchten wir beitragen. Mit den Möglichkeiten des Theaters wollen wir den Zuschauern die Kostbarkeit und Verletzlichkeit der Demokratie nahebringen. Die Strahlkraft Europas bringt auf der ganzen Welt Menschen dazu, sich auf einen oft lebensgefährlichen Weg zu machen. Deshalb haben wir das fiktive Erleben zweier Flüchtlinge zum Ausgangspunkt des Stückes gewählt.

Zu einer Abendveranstaltung waren alle Interessierten, insbesondere der Jugendarbeit eingeladen – rund 50 Personen besuchten die kostenfreie Vorstellung.

Mit einer weiteren Aufführung am Vormittag konnten rund 350 Schüler und Schülerinnen mit ihren Lehrkräften erreicht werden. Die Theatervorstellung hinterließen einen nachhaltigen Eindruck bei allen Teilnehmenden.

Poetry Slam

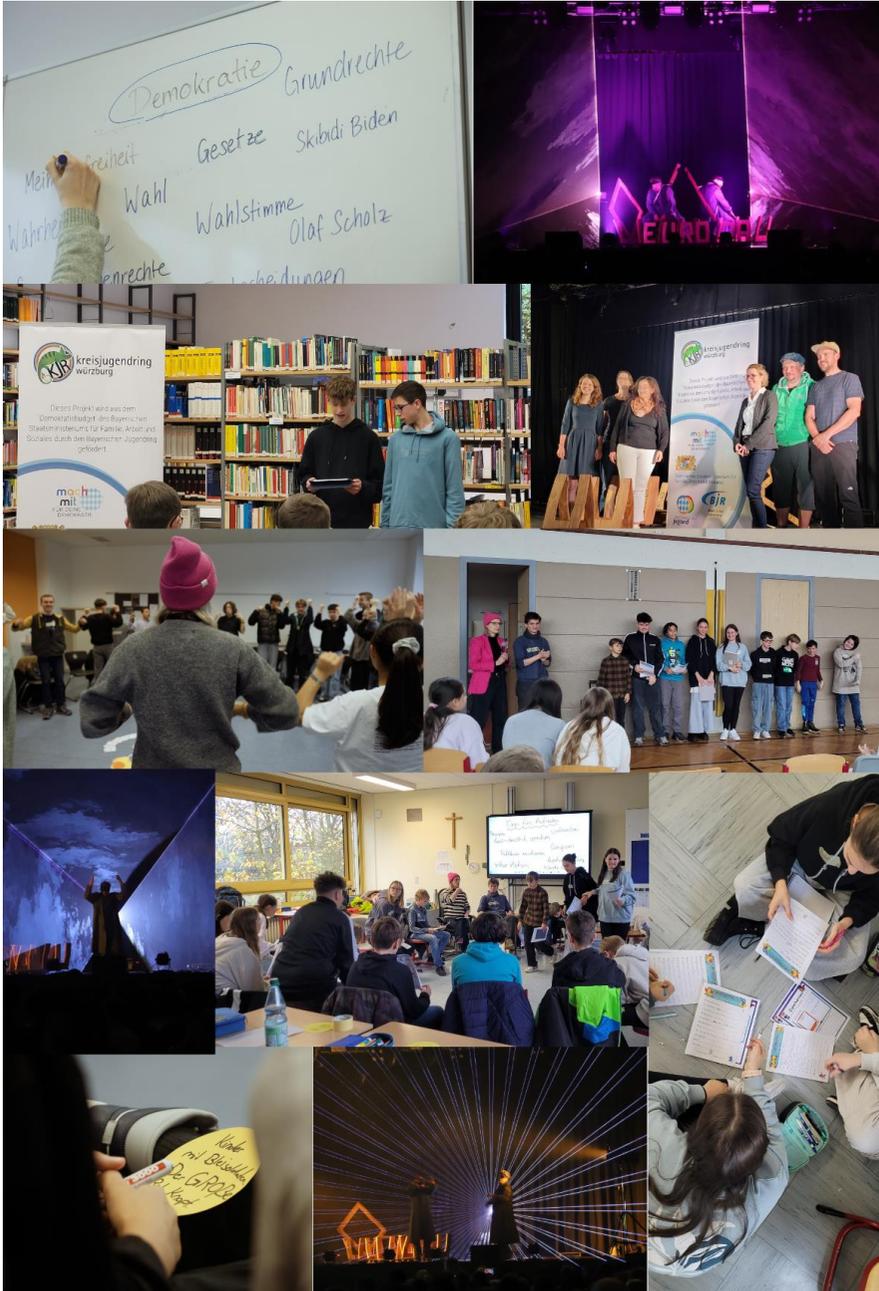
Mit Pauline Füg, einer bekannten Poetry-Slammerin aus Fürth, sowie Rahel Behnisch und Yannik Ambrusits Poetry-Slammer:innen aus Würzburg konnten wir Poetry Slam-Workshops zum Thema Demokratie und Politik anbieten und umsetzen. In der Mittelschule Unterpleichfeld nahm eine 7. Klasse und im Deutschhaus Gymnasium zwei 9. Klassen teil. Dabei ging es um das kreative Schreiben und das Vortragen von Texten mit dem Themenschwerpunkt Demokratie und Politik.

Die Schülerinnen und Schüler lernten spielerisch, mit Hilfe von Elfchen das kreative Schreiben kennen. Von den erfahrenen Poetry-Slammer:innen erhielten die Schülerinnen und Schüler das nötige Handwerkszeug, um die ersten eigenen Texte zu schreiben. Beeindruckende Elfchen zu brisanten politischen Themen und individuelle Texte zum Thema „Wenn ich Bundeskanzler wäre“ wurden im Workshop verfasst und bei der Abschlusspräsentation vor Publikum vorgetragen. Sowohl Schüler:innen als auch Lehrer:innen waren vom Workshop begeistert und fanden die außerplanmäßige Erarbeitung des Themas Politik und Demokratie mit den Poetry-Slammer:innen gewinnbringend und spannend. Die Workshops wurden durch Christoph Kirchner filmisch begleitet. Am Ende der Workshops ist ein Film mit vielen Eindrücken und Statements entstanden.

Quararo-Spielleiter-Schulung

Am Samstag, 28.09.2024 wurde im Landratsamt Würzburg von 10 bis 17 Uhr eine Spielleiter-Schulung für das Lernspiel Quararo angeboten. Mit dem Lernspiel Quararo wurde eine Methode entwickelt, mit der jungen Menschen auf spielerische Weise, Möglichkeiten einer demokratischen Entscheidungsfindung vermittelt werden können. Das Lernspiel kombiniert Theorie und Praxis in einem leicht zugänglichen pädagogischen Angebot, das es den Teilnehmenden ermöglicht, die Theorie der demokratischen Entscheidungsformen während des Spielens selbst zu erleben.

In der Spielleiter-Schulung sollten Jugendliche ab 16 Jahren ausgebildet werden, damit das Spiel mit der Jugendgruppe auf Freizeiten oder im Team bei Gruppenstunden gespielt werden kann. Leider fand der Workshop aufgrund geringer Teilnehmerzahlen nicht statt. Das Spiel „Quararo“ kann kostenfrei über den KJR ausgeliehen werden.



VERLEIH

Materialverleih

Mit dem Start der neuen Internetseite gibt es die Möglichkeit, Verleihanfragen direkt über die Homepage zu stellen. Dies vereinfacht den Prozess für die Entleiher und auch für die Mitarbeiter im KJR zunehmend. Das Tool wird sehr stark genutzt. Der Materialverleih lief im Jahr 2024 sehr gut.

Joachim Maurer
Verleih

Busverleih

Unsere Busse waren auch im Jahr 2024 sehr gefragt, egal ob für einen Tagesausflug oder eine Ferienfreizeit. Da einige Reparaturen anstanden (unter anderem haben auch ein paar fiese Marder in den Bussen gewütet), konnten leider nicht alle Buchungswünsche erfüllt werden. Dennoch waren die Busse viel unterwegs und legten insgesamt eine Strecke von über 21.000 Kilometer zurück.



Katrin Schunk
Verwaltung

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Im Folgenden möchten wir unseren Mitgliedsverbänden die Möglichkeit geben, über ihre Arbeit im Jahr 2023 zu berichten. Die vollständige Arbeit der Verbände kann in diesem Rahmen nicht dargestellt werden. Die Auswahl der Berichte beschränkt sich daher auf herausragende Aktionen und Veranstaltungen im Jahr 2023.

Wir danken allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter:innen der Jugendverbände und -organisationen für ihre wertvolle und engagierte Arbeit, mit der sie sich für die Kinder und Jugendlichen in unserem Landkreis einsetzen!

KIRCHLICHE JUGENDARBEIT DIÖZESE WÜRZBURG KJA MAINFRANKEN



„Uns schickt der Himmel!“

Eines unserer Highlights des Jahres 2024 war die 72-Stunden-Aktion vom 18. bis 21.4.2024. Wir waren Teil der großen, bundesweiten Sozialaktion des BDKJs, die zuletzt 2019 stattgefunden hatte, also nur alle paar Jahre steigt. Die Jugendringe haben landauf-landab die Aktion großzügig unterstützt.

Kirchliche Jugendarbeit
Diözese Würzburg
kja Mainfranken

Ziel des Projekts ist, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu aktivieren, sich sozial, politisch und gesellschaftlich zu engagieren, ein sichtbares Zeichen zu setzen für den christlichen Glauben und die menschlichen Werte, und so auch die Öffentlichkeit aufmerksam zu machen für Themen der Nachhaltigkeit, Solidarität und Bewahrung der Schöpfung, des Fairen Handels und des Kritischen Konsums. Die Projekte verbinden Sinnhaftigkeit und Erlebnischarakter. In Stadt und Landkreis Würzburg wirkten insgesamt 17 Aktionsgruppen mit und gestalteten ganz unterschiedliche, zum Teil inklusive Projekte zwischen Dipbach im Norden und Aub im Süden. Die Gruppen setzten sich aus Aktiven der kirchlichen Jugendarbeit, aber auch anderen Interessierten zusammen, die meisten im Alter von 9 bis 26 Jahren, einige auch übergreifend über Stadt- und Landkreisgrenzen hinweg. Es wurden Räume hergerichtet, Spielsachen gebastelt, Bäume gepflanzt, Filme gedreht, gekocht, gebohrt, gemalt oder mit Senioren gedatet.

BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN

Die Koordinierung der Aktion in Stadt und LK Wü hatte ein „Kokreis“ inne, der aus engagierten Ehrenamtlichen aus verschiedenen BDKJ-Mitgliedsverbänden bestand und zusammen mit der regionalen Fachstelle kja-Mainfranken bereits ein Jahr im Voraus die Arbeit aufnahm und während der Durchführung eine Schaltzentrale im Kiliansaum Würzburg errichtete. Der Kokreis gestaltete den Auftakt als Startschuss der 72 Stunden und den Abtakt am Ende. Er stellte die Kontakte zu den Projektgebern und den unterstützenden Pat*innen her, half akute Herausforderungen während der Aktion zu lösen, sorgte für die Kommunikation unter den Aktionsgruppen, war als Taxi oder Spedition im Landkreis unterwegs und stellte auch Standards wie Prävention, Arbeits- und Datenschutz sicher.

Unser dickes Danke geht an die Projektgeber wie Kindergärten, das DAHW, Gartenamt und SoLaWi, an die Pat*innen aus Politik, Sport, Kultur und Kirche sowie an die Gruppenverantwortlichen, die sich auf die Aktion mit all ihren Unwägbarkeiten und Überraschungen eingelassen haben. Am Ende waren alle Beteiligten sehr erfüllt und hatten die Welt bestimmt ein Stückchen besser gemacht.



Foto links: „Pfadfinder*innen bauen ein Spielschiff für den Waldkindergarten Grombühl“.

Foto rechts: „Gewagte Farbe für ein Spielzimmer im Familienstützpunkt in Rottendorf“.

Bericht über die Aktivitäten der Jugendorganisation BUND Naturschutz (JBN) im Landkreis Würzburg 2024

Im Landkreis Würzburg hat der JBN 8 Kindergruppen (in Gerbrunn/Randersacker, Hettstadt, Höchberg, Kürnach/Estenfeld/Prosselsheim, Margetshöchheim, Theilheim, Waldbüttelbrunn und Winterhausen/Sommerhausen).

Die Aktivitäten 2024 waren sehr unterschiedlich. Nachfolgend eine kleine Auswahl davon:

Kindergruppe Gerbrunn/Randersacker: Leben am Teich

Kindergruppen Hettstadt: Nistkasten-Reinigung, Walderleben, Kräuterpicknick, Schmetterlingsaktion, Vogelstimmen kennenlernen und Kleintiere beobachten, Waldboden-Erlebnisaktion, Bau eines Barfußpfades,

Kindergruppe Höchberg: Nistkästen bauen, Blumenwiese pflanzen, Abenteuer im Steinbruch,

Kindergruppe Kürnach/Estenfeld/Prosselsheim: Sternenwanderung, Naturerleben im Wald, Fledermausaktionen

Kindergruppe Margetshöchheim: Naturerforschung bei jahreszeitlichen Spaziergängen, Rund um Kürbis, Nachtwanderung

Kindergruppe Theilheim: Schmetterlingsaktion, Erforschung des Theilheimer Tümpels, Arbeiten im Kindergruppen-Garten, Müllsammel-Aktion, Wald erkunden

Kindergruppe Waldbüttelbrunn: Naturerforschungen, Naturspiele, spielerische Aktivitäten im Höchberger Steinbruch, beim Imker die Welt der Bienen erfahren, Naturkunst, tierische Waldweihnacht, Waldbaden

Kindergruppe Winterhausen/Sommerhausen: Naturerkundigungen, Biberspuren-Suche, Wassertiere und -pflanzen kennenlernen, Rund um Streuobst-Aktionen

Die Kontaktadressen der einzelnen JBN-Kinder- und Jugendgruppen sind unter www.wuerzburg.bund-naturschutz.de zu finden.

Koordination der JBN-Kinder- und Jugendgruppen in Stadt und Landkreis Würzburg:

BUND Naturschutz – Kreisgruppe Würzburg

Dr. Martina Alsheimer

Luitpoldstr. 7a

97082 Würzburg

Tel. 0931/43972

info@bn-wuerzburg.de

EVANGELISCHE JUGEND

Jahresbericht 2024 der Evangelischen Jugend im Dekanat Würzburg

Mit Freude blicken wir auf das Jahr 2024 zurück

– ein Jahr, das von personellen Veränderungen,
neuen Ideen und inspirierenden Projekten

geprägt war. Im Frühjahr war durch die Umstrukturierung erst eine Stelle besetzt. Seit
dem Herbst besteht unser Team

nun aus acht engagierten Mitarbeitenden, die die Evangelische Jugendarbeit im
Dekanat Würzburg gemeinsam gestalten:

- **Magdalena Kurth** – Dekanatsjugendreferentin
- **Dennis Stephan** – Raum Eisingen/Höchberg/Altertheim
- **Stine Hassing** – Elternzeitvertretung im Raum Hubland
- **Johanna Schwarz** – Raum B19 und Raum
Heidingsfeld/Heuchelhof/Rottenbauer
- **Johannes Bindner** – Raum Versbach/Lengfeld/ Estenfeld
- **Melina Racherbäumer** – Raum Karlstadt/Thüngen/Arnstein und Raum
Uettingen/Remlingen/Billingshausen
- **Joanna Halfmann** – Leitende Referentin CVJM, Raum Innenstadt
- **Susanne Hötzel** – Dekanatsjugendpfarrerin
- (Milo Grammer – Jugendreferent des CVJM)
- Unbesetzt: Raum Ochsenfurt/Sommerhausen/Winterhausen

Die enge Zusammenarbeit im Team führt zu neuen, kreativen Ideen und Projekten, die
Gemeinschaft, Kreativität und Glaubenserfahrungen in den Mittelpunkt stellen. Dies
gibt uns viel Motivation für das kommende Jahr 2025.



Rückblick auf unsere Veranstaltungen Highlight des Jahres 2024

Ein besonderes Highlight war unser neues Format des **Sommerfests in der Deutschhauskirche**. Dieses dezentrale Konzept ermöglichte intensive Begegnungen und einen lebendigen Austausch zwischen den Teilnehmenden. Die positive Resonanz hat uns bestärkt, dieses Format 2025 weiterzuführen.

Was wir 2024 umsetzen konnten

Wir konnten, trotz kaum vorhandener personeller Ressourcen, einige Veranstaltungen und Initiativen erfolgreich realisieren, darunter:

- **Jugendfreizeiten** wie die Segelfreizeiten der EJ Hubland und der EJ Eisingen/Höchberg/Altertheim sowie das Daycamp "Segelfliegen".
- **Bildungsangebote**, darunter die Juleica-Ausbildung, vier Trainee-Kurse und der Kurs „Kochen für große Gruppen“.
- **Spirituelle Veranstaltungen**, insbesondere die "Nacht der offenen Kirchen" und die „Nacht der Lichter“.
- **Dekanatsjugendkonvent**, zum Thema „Kunst“. Dieses Wochenende ist das Treffen aller unserer Ehrenamtlichen Jugendlichen. Wir haben sowohl einen inhaltlichen als auch einen Geschäftsordnungsteil.
- **Strukturelle Weiterentwicklungen**, wie die konzeptionelle Weiterarbeit an der Geschäftsstelle und die Verfestigung des Präventionskonzepts.
- **Klausurtag mit den neu gewählten Gremien und den neuen Hauptamtlichen**, um sich gemeinsam mit den Jugendlichen in die neue Struktur einzuarbeiten.
- **Großer Team-Tag**, der die Zusammenarbeit im Team gestärkt und neue Impulse für die Arbeit gesetzt hat.



Unsere Ziele für das Jahr 2025

Für das kommende Jahr haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- **Ausbau von Jugendgruppen in der Fläche**
- **Ausbau des Freizeitangebots**
- **Stärkung der Netzwerkarbeit** im Dekanat, um die Jugendarbeit vor Ort weiter zu unterstützen.
- **Weiterentwicklung der Servicestelle**, um den Mitarbeitenden bessere Ressourcen bereitzustellen.
- **Erweiterung unserer Bildungsangebote**, insbesondere im Bereich Inklusion. Außerdem soll jeder Raum einen eigenen Trainee-Kurs bekommen.
- **Ausbau der spirituellen Angebote**, um noch mehr Jugendlichen einen Raum für Glaubenserfahrungen zu ermöglichen. Geplant ist hierzu eine **Fahrt zum Kirchentag in Hannover** sowie eine **Taizé-Freizeit**.
- **Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit**, um unsere Zielgruppen noch besser zu erreichen. Dazu gehören eine **neu gestaltete Homepage** sowie ein **gemeinsamer Instagram-Account**, die unsere Arbeit transparenter und zugänglicher machen.



Wir danken herzlich für die Unterstützung und das Interesse an unserer Arbeit.

Für den Bericht:

Magdalena Kurth

JUGENDWERK DER AWO

Bezirksebene

Das Jugendwerk der AWO blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Im Landkreis Würzburg waren wir in diesem Jahr erneut in Sommerhausen im Wildpark unterwegs, Kinder im Alter von 6-10 Jahren konnten hier viele Abenteuer und Tiere und hautnah erleben. Die „Stadttrand-Freizeit Würzburg“ fand dieses Jahr am Standort Hubland unter dem Motto „die Kraft der Elemente“ statt. Natürlich war auch wieder viel kreatives und sportliches Programm geboten. 2025 tauchen wir ab in eine bunte Unterwasser-Welt und freuen uns auf viele Wasserratten. Weitere Infos dazu finden sich auf unserer Webseite www.awo-jw.de.



Aus dem Ortsjugendwerk Gerbrunn und seinem Abenteuerspielplatz:

In Gerbrunn war in den drei ersten Wochen der Sommerferien wieder eine Menge los auf dem Abenteuerspielplatz.

140 Kinder aus Gerbrunn haben teilgenommen und verwandelten mit Ihren fantasievollen Hütten die sonst eher langweilige Streuobstwiese in das „Universum der Freundschaft“.

Neben dem Bauen der Hütten gab es natürlich auch tolle Workshops:

Lehmföfen bauen, Batiken, Schach spielen, Armbänder knüpfen, Schüttelbutter herstellen, und noch vieles mehr...

Dieses Jahr war auch ein besonderes Jahr: der ASP feierte sein 25jähriges Jubiläum und jedes Kind bekam als Überraschung ein T-Shirt mit ASP Logo.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr auch wieder die Wasserschlacht mit der FFW Gerbrunn und unser Festabend mit der anschließender Übernachtung in den selbst gebauten Hütten.



BERICHTE AUS DEN MITGLIEDSVERBÄNDEN



Außerdem haben uns die beiden Vorstände des Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. Johannes und Rebekka besucht und sich unseren Abenteuerspielplatz angeschaut.

Seit Januar stecken wir schon wieder in der Planung für das Jahr 2025 und freuen uns alle jetzt schon auf den Sommer! 😊

JOHANNITER JUGEND UNTERFRANKEN



JOHANNITER JUGEND

Das Jahr 2024 war für die Johanniter-Jugend in Unterfranken geprägt von zahlreichen Höhepunkten und spannenden Erlebnissen in unseren drei Jugendgruppen.

Ein herausragendes Ereignis für die B-Jugend war die Teilnahme am „Tag der Johanniter“ in Ingolstadt im Sommer. Dank einer intensiven Vorbereitung, die durch einen speziell organisierten Trainingstag unterstützt wurde, konnten die Jugendlichen ihr Wissen gezielt erweitern und festigen. Ihr Engagement zahlte sich aus: Die B-Jugend sicherte sich den 1. Platz in ihrem Wettbewerb!

Auch für die A-Jugend war es ein ereignisreiches Jahr. Besonders wertvoll war die Möglichkeit, im Rahmen von Sanitätsdiensten praktische Erfahrungen zu sammeln. Dabei wurde besonders auf die Einhaltung der Schutzregelungen für minderjährige Teilnehmende geachtet.

Ein weiteres Highlight war der Jugend-Sanitätshelfer-Kurs (Jugend-SanH), der Jugendlichen im Alter von 15 bis 26 Jahren die Gelegenheit bot, ihr Wissen zu vertiefen, neue Mitglieder für die Johanniter-Jugend zu gewinnen und gemeinschaftlich zu lernen.

Ein schöner Abschluss der Sommermonate war das gemeinsame Sommerfest. Hier stand das Miteinander im Mittelpunkt – eine Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam auf die Erfolge des Jahres zurückzublicken.

Im Oktober gab es einen wichtigen organisatorischen Wechsel: Die Regionaljugendleitung Unterfranken wurde neu gewählt. Die bisherige Leitung hat über die letzten Jahre hinweg großartige Arbeit geleistet und die Johanniter-Jugend mit viel Engagement geführt. Die neue Regionaljugendleitung möchte diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen und freut sich auf kommende Herausforderungen und Projekte.

Mit Blick auf das Jahr 2025 gibt es bereits jetzt viel Grund zur Vorfreude: Durch ihren Erfolg beim „Tag der Johanniter“ in Ingolstadt hat sich die B-Jugend für den bundesweiten Wettbewerb qualifiziert. Wir sind gespannt auf die kommenden Ereignisse und freuen uns auf ein weiteres aufregendes Jahr!

SPORTSCHÜTZENJUGEND GAU WÜRZBURG

Die vielfältigen Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen des Sportschießens wie Luftgewehr, Luftpistole, Bogen, Blasrohr, Kleinkaliber oder auch dem Lichtpunktgewehr bilden das Kernelement unseres Sports. Unsere Jungschützinnen und Jungschützen sind dabei nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene sehr erfolgreich. So haben wir aus dem Landkreis Würzburg mit Tobias Meyer einen Schützen in unseren Reihen, der im vergangenen Jahr bei den Paralympics in Paris an den Start gehen durfte.



Das Highlight des Sportjahres war unser Kanu-Event auf der fränkischen Saale im Sommer 2024. Über 50 Kinder und Jugendliche fuhren die fränkische Saale flussabwärts von Gräfendorf nach Gemünden. Bei anfänglich trüber Wetterlage und auch trotz dessen, dass eines unserer Kanus kenterte, hatten alle Wassersportler

sehr viel Spaß. Unsere Kanufahrt wurde mit einer gemeinsame Runde Eis in Gemünden abgerundet.

Ein weiterer Höhepunkt war unsere Fahrt zum Oktoberfest-Landesschießen. Das Oktoberfest-Landesschießen bildet das wichtigste Preisschießen in ganz Bayern und lockt - aufgrund der sehr attraktiven Hauptpreise - Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus. Der anschließende Oktoberfestbesuch auf der Empore des Schützenzeltes rundete eine gelungene Veranstaltung für unsere Altersgruppe über 16 Jahren ab.

Im September führten wir erstmalig auf Initiative unserer gewählten Jugendvorstandschaft in Karlburg ein Gaujugendvergleichsschießen gegen den

Schützengau
Weißenburg (Bezirk
Mittelfranken) durch.
Unsere
Jungschützinnen und
Jungschützen aus
dem Schützengau
Würzburg setzten sich
in allen drei
Altersklassen



(Schüler/Jugend/Junioren) durch und konnten somit den Gesamtsieg mit Übergabe eines Wanderpokals feiern.

Auch im Jahr 2025 werden wir unseren Kindern und Jugendlichen wieder ein sportlich attraktives Angebot bieten. Neben Meisterschaften und Rundenwettkämpfen werden wir selbstverständlich wieder zum Oktoberfest-Landesschießen fahren. Ebenso planen wir in diesem Jahr einen Vergleichskampf gegen unsere Schützenfreunde aus dem Schützengau Weißenburg.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit werden wir in diesem Jahr am U&D-Festival in Würzburg mit einem Info- & Activitystand am Start sein. Abschließend planen wir zum Ende der Sommerferien einen großen Ausflug unserer Sportschützenjugend mit einer Busfahrt in den Erlebnispark Tripsdrill.

Im Namen aller Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Schützengau Würzburg bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützung durch den Kreisjugendring Würzburg und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Maximilian Oestemer, 1. Gaujugendleiter d. Schützengaus Würzburg im BSSB

KOLPINGJUGEND DIÖZESANVERBAND WÜRZBURG



Diözesanverband Würzburg

Gerne wollen wir gemeinsam auf das Jahr

2024 zurückblicken. Unser Maskottchen, die Orange Orschel, war viel unterwegs. Abgesehen von unseren Vertretungsaufgaben auf Bundes- und Landesebene sowohl der Kolpingjugend, als auch innerhalb des Erwachsenenverbandes von Kolping, gab es einige Aktivitäten, bei der Orschel gefragt war: so zum Beispiel bei einem Besuch in Esselbach oder bei der Familien-Aktion in Retzbach. Auch das Ferienprogramm für die Kolpingjugend Hollstadt, das in Würzburg stattfand, drehte sich um Orschel. Diese musste nämlich in einer digitalen Schnitzeljagd befreit werden.



Hierin zeigt sich schon einer unserer Schwerpunkte, dem sich weiterhin – über das Jahr 2024 hinaus - gewidmet werden soll: Orschel auf dem Land heißt das Angebot, bei welchem Orschel (und ihre Helfer*innen) gebucht werden können, um eine (gemeinsame) Aktion durchzuführen. Auf diese Art und Weise erhoffen wir uns, vor Ort Unterstützung geben zu können und einige Aktionen stattfinden zu lassen. Sprecht uns also sehr gerne an, wenn das nach einem Angebot klingt, das euch helfen könnte, in eurem Ort oder eurer Kolpingjugend etwas zu bewegen.

Weitere Aktionen, die stattgefunden haben, waren beispielsweise der Neujahrsempfang für alle (ehemaligen) Kolping-Aktive, eine Kanu-Tour, die unser „Diözesanes Ideen und Äktschn-Team“ organisiert hat, die Kar- und Ostertage für Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Volkersberg, unsere Gruppenleiter*innenschulung in der 2. Osterferienwoche und eine Fortbildung zum Thema Notfall- und Krisenmanagement bei Kinder- und Jugendfreizeiten. Auch Präventionsschulungen konnten wieder angeboten werden. Zudem hat der AK Junge Erwachsene wieder die alljährliche Weinwanderung, eine Bierwanderung und einen Stammtisch angeboten. Darüber hinaus haben wir als Kolpingjugend in der Online-Fortbildungsreihe „Auf ein Wort“ einen Vortrag zum Thema „Gendern... so ein Blödsinn!?!“ organisiert, um alle dafür zu sensibilisieren. Auch auf dem Kinderfest waren wir wieder mit unserem Bungee Trampolin vertreten, sowie mit einem Angebot bei der Nacht der offenen Kirchen in unserer Kapelle im Kolping-Center Mainfranken. Unsere Diözesankonferenz, also die Jahresversammlung der Kolpingjugend, hat sich darüber hinaus mit dem wichtigen Thema „Umgang mit Rechtspopulismus“ in einem spannenden Studienteil beschäftigt. So konnten auch politische Diskussionen geführt werden. Und last but not least fand im Dezember wieder unsere Nikolausaktion statt, bei der wir dieses Jahr mit unserem Besuch der Familien Zuhause als Nikoläus*innen und Engel für über 140 strahlende Kinderaugen sorgen konnten. Im Zuge der dadurch gewonnenen Spenden werden wir wieder ein Projekt in Würzburg, das sich für das Wohl von Kindern einsetzt, unterstützen.

Für das Jahr 2025 sind wieder viele Aktionen, wie die Gruppenleiter*innenschulung, geplant. Darüber hinaus freuen wir uns bereits sehr auf das Kolpingjubiläum in Köln, auf dem wir als Diözesanverband vertreten sein werden. Weiterhin ein großes Anliegen - und deshalb erneut zu betonen - ist zudem unser Angebot „Orschel auf dem Land“, von dem wir uns einige Besuche der Ortsebene erhoffen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf tolle Aktionen auf viele neue und alte Gesichter! Bis dahin folgt uns doch gerne auf Instagram (@kolpingjugend_dv_wuerzburg) oder schaut regelmäßig auf der Homepage der Kolpingjugend vorbei.

NETZWERK

Landkreis Würzburg

Kreistag

Liebe Aktive in der Jugendarbeit, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Kreisjugendrings Würzburg,

die Jugendarbeit ist eine tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie bietet jungen Menschen Raum zur Entfaltung, fördert sie in ihrer Entwicklung und befähigt sie, aktiv und eigenverantwortlich ihre Zukunft mitzugestalten. Dabei werden Werte wie Solidarität, Respekt und Demokratie nicht nur vermittelt, sondern auch vorgelebt – eine Aufgabe, die in der heutigen Zeit wichtiger ist denn je.



Foto: Schmelz Fotodesign

Der Kreisjugendring Würzburg leistet hierbei einen unverzichtbaren Beitrag. Als Dachorganisation von 36 Jugendverbänden stärkt er die Jugendarbeit im Landkreis in vielfältiger Weise: durch Angebote zur Weiterbildung, Freizeitmaßnahmen und nicht zuletzt durch die Bereitstellung finanzieller Mittel. All dies trägt dazu bei, die soziale und persönliche Entwicklung junger Menschen zu fördern und ihnen Orientierung zu geben.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Würzburg und dem Kreisjugendring bildet das Fundament dieser erfolgreichen Arbeit. Der erneuerte Grundlagenvertrag von 2023 steht für unser gemeinsames Bekenntnis zu einer verlässlichen und nachhaltigen Förderung der Jugendarbeit. Das Vertrauen und die enge Kooperation zwischen dem Amt für Jugend und Familie und dem Kreisjugendring schaffen optimale Voraussetzungen, um die Herausforderungen der Gegenwart zu meistern und die Zukunft aktiv zu gestalten.

Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten im Kreisjugendring. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft für die Jugend sind nicht selbstverständlich und verdienen höchste Wertschätzung. Sie alle tragen maßgeblich

dazu bei, dass unser Landkreis ein Ort bleibt, an dem junge Menschen gerne leben sowie Chancen und Perspektiven finden.

Für die vielfältigen Aufgaben und Projekte im Jahr 2025 wünsche ich Ihnen viel Erfolg, Freude und Inspiration!

Herzliche Grüße

Thomas Eberth
Landrat des Landkreises Würzburg

Jugendhilfeausschuss

2024 wurde die Vertretung des KJR im Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses von Manuela Schneider, Andrea Knorz und in Vertretung durch Beate Betschler und Ulrich Ebert bei allen drei Sitzungen wahrgenommen.

Am 18. März fand die erste Sitzung des Jahres 2024 statt. Neben einer Änderung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurde nicht nur die Neuorganisation des Amtes für Jugend und Familie, sondern auch die neue Verfahrenslotsin des Landkreises Würzburg, Frau Andreicovits und der neue Jugendhilfeplaner Herr Fabricius dem Gremium vorgestellt. Intensive Diskussionen gab es zum Sachstandsbericht des Fanprojekts Würzburger Kickers. Über die Weiterfinanzierung des Projekts wird in der letzten Sitzung des Jahres beschlossen. Des Weiteren wurde dem Gremium über die Fallzahlentwicklung des Amts für Jugend und Familie berichtet sowie über Entgeltsätze und Entgeltabrechnungen Beschlüsse gefasst.

In der zweiten Sitzung 2024 wurde der Fachbereichsleiter Marcel Brunner für den Bereich Jugendamt, Jugend und Familienarbeit vorgestellt. Inhaltlich gab es eine Präsentation der Streetwork-Anlaufstelle Underground sowie den Bericht der Verfahrenslotsin, der künftig halbjährlich im Gremium vorgetragen wird. Weiterhin wurde über mehrere Anträge zur Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen bzw. entsprechender Stellenerweiterung beschlossen. Professor Härtel aus der Kinderklinik der Uni Würzburg stellte das Projekt Childhood Haus Würzburg vor und steht zukünftig dem Ausschuss für einen regen Informationsaustausch zur Verfügung. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Unterstützung des Childhood Haus in der Region und empfiehlt dem Kreistag Mitglied in dem neu gegründeten Verein zu werden.

Die letzte Sitzung am 11.11. war geprägt von haushaltsrelevanten Beschlüssen, die im Einzelfall auch eifrig diskutiert wurden. Sowohl die Kostenübernahme für einen Inobhutnahmeplatz als auch verschiedene Förderungen für aufsuchende Jugendarbeit wurden intensiv beraten, so wurde das Fan Projekt Würzburger Kickers fachlich und inhaltlich gelobt, dennoch wurde beschlossen, die Förderung des Projekts zum Ende der Saison 24/25 einzustellen. Der Jugendhilfehaushalt 2025 wurde dem Gremium erläutert und daraufhin beschlossen. Dem Kreistag wird empfohlen, die entsprechenden Mittel im Haushalt zur Verfügung zu stellen. Abschließend erfolgte der halbjährliche Bericht der Verfahrenslotsin, sie berichtete von ihrer Fortbildung zur Barrierefreien Kommunikation und weißt auch anhand eines Fallbeispiels darauf hin, dass für zweidrittel der Bevölkerung die Behördensprache nicht oder nur schwer verständlich sei.

Andrea Knorz
Stellv. Vorsitzende KJR Würzburg

Jugendringe Unterfranken

Auch im Jahr 2024 unterhielten die unterfränkischen Jugendringe Tagungen der Geschäftsführer:innen und Vorsitzenden einen regen Austausch.

Die Zusammenarbeit mit dem SJR Würzburg läuft weiterhin sehr eng. Die Geschäftsführungen standen 2024 in engem Austausch. Gemeinsam wurden mit den Mitteln des Demokratiebudgets das Theater „Eure Formation“ nach Würzburg geholt und das JuLeiCa-Gutscheinheft umgesetzt.

Auch der Kontakt zum Interkomm-Partner KJR Kitzingen und dem Nachbarjugendring KJR Schweinfurt läuft hervorragend. Insbesondere im Bereich der Aus- und Weiterbildung können Ehrenamtliche hier von den jeweiligen Angeboten gut profitieren. Weitere Kooperationen sind für das Jahr 2025 angestrebt.

Der Vorstand würde sich wünschen, noch weitere unterfränkische Jugendringe vom vereinfachten Zuschussverfahren überzeugen zu können.

Kooperationspartner

Neben unseren eigenen Veranstaltungen gab es auch im Jahr 2024 wieder zahlreiche Kooperationsangebote:

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit stehen wir seit vielen Jahren mit der **Gemeindejugendarbeit Giebelstadt und Veitshöchheim** in engem Kontakt und planen gemeinsame Angebote, wie Bildungsfahrten und Workshops für junge Menschen im Landkreis. 2024 kamen nun auch Kooperationen mit der **Gemeindejugendarbeit der Verwaltungsgemeinde Estenfeld** dazu. Unter anderem wurden somit Projekte in Estenfeld, Unteraltertheim und Prosselsheim durchgeführt.

Bei unserem landkreisweiten Spieletag WÜ.Land.Spielt arbeiten wir mit zwei Kooperationspartnern zusammen, mit der **Gemeindejugendarbeit Giebelstadt** und mit der **Kirchlichen Jugendarbeit Diözese Würzburg**. Diese Kooperation ist sehr gewinnbringend und führte den Spieletag dieses Jahr in die Räumlichkeiten des Kilianeums.

Auch mit dem **Kreisjugendwerk der AWO** steht uns seit vielen Jahren ein zuverlässiger Kooperationspartner zur Seite. Maßnahmen, wie diverse Kinderfreizeiten sowie die Stadtranderholung in den Sommerferien, sind mittlerweile zur Tradition geworden.

Wir freuen uns jedes Jahr viele und immer neue Kooperationen schließen zu können. So haben wir die Möglichkeit, den Kindern- und Jugendlichen im Landkreis Würzburg ein vielfältiges Programm zu präsentieren.

STATISTIK UND FINANZEN

Jahresrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf **326.323,25 Euro**. Damit weicht das Ergebnis um 18.376,75 Euro vom geplanten Haushaltsansatz ab (344.700,00 Euro). Diese Abweichung liegt daran, dass die neue Stelle der pädagogischen Fachkraft erst Ende 2024 und nicht wie geplant zum Jahresanfang besetzt werden konnte. Reparaturen an den beiden KJR-Bussen sowie allgemein steigende Kosten in allen Bereichen, erforderten zum Ausgleich des Rechnungsergebnisses eine Entnahme in Höhe von 3.035,02 Euro aus der Betriebsmittelrücklage.

Die Rücklagen belaufen sich damit zum 31.12.2024 auf:

Zweckbestimmung der Rücklage	
Betriebsmittelrücklage	7.850,56 €
Zweckgebundene Rücklage KFZ & Geräte	1.572,44 €
Zweckgebundene Zuschüsse	0,00 €
GESAMT	9.423,00 €

Zuschüsse

Im Jahr 2024 wurden 173 Zuschussanträge mit einer Fördersumme von 96.622,48 Euro bearbeitet. Mit den geförderten Maßnahmen wurden insgesamt 3.979 Personen ohne und 176 Personen mit JuLeiCa bezuschusst. 11 Anträge wurden zurückgezogen bzw. mussten abgelehnt werden, da sie nicht den Zuschussrichtlinien entsprachen.

Auf Beschluss des Vorstandes konnten auch die verfristeten Anträge am Jahresende noch ausbezahlt werden.

Im Rahmen des Interkomm-Abkommens förderte der KJR Würzburg Teilnehmer:innen aus der Stadt Würzburg mit insgesamt 6.839,89 Euro und Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Kitzingen mit 1.199,00 Euro. Die Förderbeträge für Teilnehmer:innen aus dem Landkreis Würzburg betragen beim SJR Würzburg 6.647,86 Euro und beim KJR Kitzingen 160,00 Euro. Die Zuschüsse wurden durch Zahlung der entsprechenden Beträge gegenseitig ausgeglichen.

Im Zuge der routinemäßigen Antragsprüfung wurden alle Belege und Unterlagen zu 15 Zuschussanträge aus dem Jahr 2023 geprüft. Von zwei Anträgen mussten Zuschüsse zurückgefordert werden, da die Richtlinien nicht beachtet wurden. Bei drei weiteren Förderanträgen waren die Beanstandungen geringfügig, so dass keine Rückforderung erfolgte. Die übrigen Prüfungen waren ohne Beanstandungen.

Übersicht Zuschussanträge nach Jahren				
	2021	2022	2023	2024
ausgezahlt	86	156	183	173
abgelehnt	10	21	5	11
Fördersumme	41.560,05 €	107.061,32 €	104.947,90 €	96.622,48 €

Jugendleiter:innen-Card - Juleica

Die Jugendleiter:innen-Card (Juleica) steht für eine gute Ausbildung der Jugendleiter:innen nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards. Sie stärkt das Ehrenamt, denn die Akzeptanz der Juleica in Politik und Gesellschaft wächst.



Leider konnte das geplante Grundlagenseminar nicht stattfinden. Die Nachfrage für unser CheckUP-Verlängerungsangebot war jedoch groß. Durch die gute Kombinierbarkeit der Seminar-Blöcke konnten sich die Jugendleiter:innen die jeweils für sie interessantesten Inhalte auswählen. Am Verlängerungsseminar in Präsenz nahmen 9 Teilnehmer:innen erfolgreich teil. Außerdem nahmen insgesamt 23 Jugendleiter:innen an den Online-Workshops zur Verlängerung der Juleica teil.

Wir freuen uns über 38 Neu- und 17 Verlängerungsanträge. Insgesamt hatten zum Jahresende 235 Aktive eine Juleica.

Wir freuen uns über so viel Engagement und bedanken uns dafür mit dem Juleica-Gutscheinheft, dass alle Juleica-Inhaber:innen in Stadt- und Landkreis Würzburg erhalten. Darin enthalten sind bunte Gutscheine die in Kombination mit der Jugendleiter:innen-Card eingelöst werden können, u.a. Gutscheine für Snacks in Cafes und Bars und Vergünstigungen für Freizeitangebote.

IMPRESSUM

Arbeitsbericht des Kreisjugendring Würzburg 2024

- Herausgeber:** **Kreisjugendring Würzburg**
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Wittelsbacherstraße 1
97074 Würzburg
Tel.: 0931 – 87 89 9
Fax: 0931 – 77 88 7
E-Mail: info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de
- Verantwortlich:** Manuela Schneider
Vorsitzende KJR Würzburg
- Bezugshinweis:** digital als pdf über www.kjr-wuerzburg.de

Inhalt: Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Motive vom Kreisjugendring Würzburg.

Trotz größter Sorgfalt bei Recherche und Redaktion des Zahlen- und Datenmaterials kann der KJR Würzburg keine Gewähr für die Angaben machen. Der KJR Würzburg ist verantwortlich für eigene Beiträge in diesem Bericht. Die Verantwortung für Beiträge Dritter liegt beim jeweils genannten Verfasser.





KREISJUGENDRING WÜRZBURG



Zeppelinstraße 15
97074 Würzburg
Tel.: 0931 87899

info@kjr-wuerzburg.de
www.kjr-wuerzburg.de